Eun und allen finen Genvifteraiten, beffelben Baigling fäligen Rinden, den Rehenden hatben, der ze Baduk gelegen ist in dem Dorf uf der Ebni. Disen phaenanten Rehenden mit arund, mit arat, mit aller zwogehörd han ich inen und ir erben aigenlich und ewenklich ze kojent geben umb jechs und driffig vinnd pfennig anoter und gnemer C. M., der ich von inen gar und gänklich gewärt bin und in minen redlichen nuk komen fint, mit solich geding und beschaidenheit!): alle die gemaind. die ich mit ihnen han und sit mit mir, von dek obgenanten Bebenden wegen, die sol inen und iren erben und mir und minen erben enfainen ichaden bringen von Erbichafft wegen. weder lükel noch vil, und sol ieder man erben in aller der wise, als ob cs kain gemaind wär. Ich und mine erben föllend och ir und iro umb diesen obgen. Zechenden mit aller zuogehörd auot were fint, jont nach recht u. i. w. Und den ze waren Ur= fund. So ban ich gebetten den vorgen, minen gnedigen Herrn Graf Hainrich v. Werdenberg v. Sangans, daz er für mich fin Ansigel gehenft an dijen brief. Das selb min Ansigel ich vor= genanter Graf Hainrich v. Werdenberg v. Sangans durch fliffi= ger bet willen Hainten Sennen mines gignen Knecht, und och der obgen, koff mit minem willen und gunft volleführt und beschehen ist, min aigen Insigel gehenket han an dijen brief, der geben wart ze Veltkild, deß Jares, do man zalt von Cristus geburt drüzehenhundert Jar in dem sibenkigoften gar an Sant Laurengen aubent (10. August).

Mr. 9. Kaufbrief um eine Biefe über dem Rhein anno 1376.

Graf Rudolf v. Montfort zu Veltkirch verkauft dem Klosfter St. Johann seine eigene Wiese über dem Rhein gelegen, die Hans Amman sel. gehörte. Austößer: Klauß Schmiß, Retenberg, Stainhuwel, Uli Spangolf und Frick Koller. Dazu gehört auch die Au zwischen der Wiese und dem Gießen. Preiß 120 Pfd. Pfg. C. M. Datum Veltkirch 1376 Samstag nach St. Georgen (25. April).

Nr. 10. Raufbrief einer Hofftatt zu Schaan mitten im Dorf anno 1383.

Cuonty Tront, seßhaft ze Schaan urkundet, daß er mit